



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 299 10 175 U 1**

⑤1 Int. Cl.⁶:
G 07 F 17/00

⑦1 Aktenzeichen: 299 10 175.4
②2 Anmeldetag: 11. 6. 99
④7 Eintragungstag: 14. 10. 99
④3 Bekanntmachung
im Patentblatt: 18. 11. 99

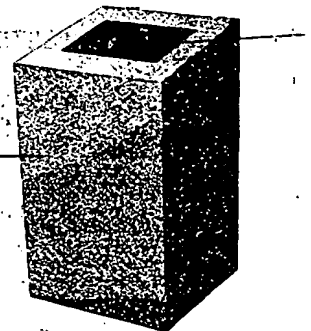
⑦3 Inhaber:
Tomada, Raoul, 48351 Everswinkel, DE

⑤4 Gerät zur Lagerung, Bereitstellung und für den Verkauf von MPEG-komprimierten Audiodaten

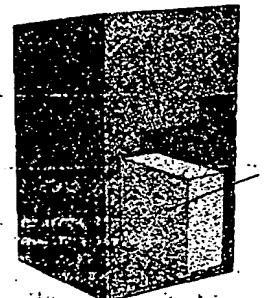
⑤7 Gerät zur Lagerung, Bereitstellung und für den Verkauf von MPEG-komprimierten Audio-Daten dadurch gekennzeichnet, daß

- das Gerät zur Lagerung, Bereitstellung und für den Verkauf von MPEG-komprimierten Audio-Daten aus einer Kombination von Personal-Computer (3) mit angeschlossener Festplatte und einem drucksensitiven Monitor (Touchscreen) besteht,
- die einzelnen Komponenten des Gerätes in ein gemeinsames Gehäuse (1) eingebaut sind,
- auf die Festplatte des Gerätes MPEG-komprimierte Audio-Daten aufgespielt werden, die vom Benutzer/Kunden gegen die Zahlung einer Gebühr auf ein tragbares Abspielgerät geladen werden können,
- das Gerät über eine Schnittstelle verfügt, die der Verbindung mit einem tragbaren Abspielgerät dient.

Frontalansicht



Rückansicht



BEST AVAILABLE COPY

DE 299 10 175 U 1

DE 299 10 175 U 1

Beschreibung:

Das sog. MPEG-Kompressionsformat hat sich weltweit als Standard durchgesetzt. Dabei handelt es sich um ein Format, mit dem Audiodaten, die beispielsweise von einer Musik-CD stammen, sehr stark komprimiert werden, ohne daß man einen hörbaren Verlust an Qualität in Kauf nehmen muß. Durch die schnell fortschreitende Verbreitung des Formates und dessen wachsende Akzeptanz in Industrie und Presselandschaft drängen mehr und mehr tragbare Abspielgeräte für MPEG-Audiodaten auf den Markt.

Das zugrundeliegende Problem besteht in der legalen Beschaffung von diesen MPEG-Audiodaten. Z.Zt. gibt es lediglich die Möglichkeit, entweder bereits komprimierte Daten über das Internet zu beziehen, wobei ein Computer und Internetzugang Voraussetzung sind, oder die Audiodaten von eigenen CDs zu kopieren, diese dann im Computer in das MPEG-Format zu konvertieren und letztlich auf das tragbare Abspielgerät zu kopieren. Beide Fälle setzen eine Computeranlage und fundiertes Wissen voraus. Dadurch beschränkt sich die Gruppe der Benutzer derartiger Abspielgeräte auf vergleichsweise wenige Personen. Im übrigen ist diese Vorgehensweise illegal, da keine Gebühren an die GEMA abgeführt werden.

Das in den Schutzansprüchen beschriebene Gerät behebt diese Probleme.

Es wird beispielsweise in einem Musikfachgeschäft aufgestellt und vom Besitzer gewartet. Er spielt bereits komprimierte Audiotitel auf die Festplatte des Gerätes auf, die dann vom Kunden gegen die Entrichtung einer Gebühr – ein Teil davon wird an die GEMA abgeführt – auf einen tragbaren MPEG-Spieler übertragen werden können. Zu diesem Zweck verfügt das beschriebene Kiosksystem über eine serielle Schnittstelle, die auch bei allen tragbaren Abspielgeräten zu finden ist.

03.09.99

Schutzansprüche

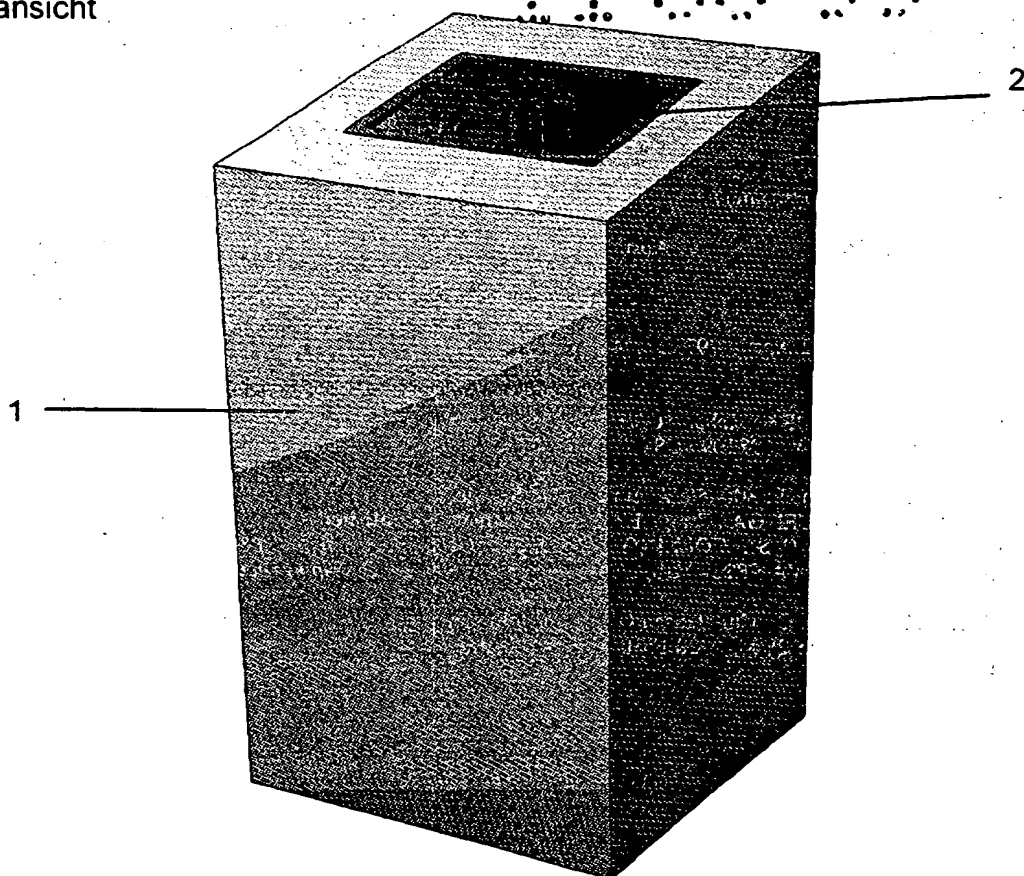
1. Gerät zur Lagerung, Bereitstellung und für den Verkauf von MPEG-komprimierten Audio-Daten

Dadurch gekennzeichnet, daß

- das Gerät zur Lagerung, Bereitstellung und für den Verkauf von MPEG-komprimierten Audio-Daten aus einer Kombination von Personal Computer (3) mit angeschlossener Festplatte und einem drucksensitiven Monitor (Touchscreen) besteht,
- die einzelnen Komponenten des Gerätes in ein gemeinsames Gehäuse (1) eingebaut sind,
- auf die Festplatte des Gerätes MPEG-komprimierte Audio-Daten aufgespielt werden, die vom Benutzer/ Kunden gegen die Zahlung einer Gebühr auf ein tragbares Abspielgerät geladen werden können,
- das Gerät über eine Schnittstelle verfügt, die der Verbindung mit einem tragbaren Abspielgerät dient.

Frontalansicht

11.05.99



Rückansicht

